

# **Satzung**

## **über die Benutzung des Wochenmarktes des Marktes Reisbach (Wochenmarktsatzung).**

Der Markt Reisbach erlässt aufgrund Art. 23, 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern folgende Satzung:

### **§ 1 Geltungsbereich**

Die Marktsatzung gilt für den Wochenmarkt des Marktes Reisbach. Dieser Markt ist eine öffentliche Einrichtung des Marktes Reisbach.

### **§ 2 Markttage und Marktzeiten**

- (1) Der Wochenmarkt findet jede Woche am Freitag statt. Ist der Markttag ein Feiertag, so wird der Wochenmarkt am vorhergehenden Werktag abgehalten.
- (2) Der Markt beginnt um 8.00 Uhr und endet um 12.00 Uhr. Ein Verkauf vor Beginn und nach Ende des Marktes ist nicht gestattet.

### **§ 3 Warensortiment**

Auf dem Markt dürfen zum Verkauf angeboten werden:

- a) Lebensmittel im Sinne von § 1 des Lebensmittel- und Bedarfgegenständegesetz vom 15.08.1974 (LmBG in der jeweils gültigen Fassung aus eigener Herstellung oder Produktion mit Ausnahme alkoholischer Getränke.
- b) Produkte des Obst- und Gartenbaus, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei.

### **§ 4 Marktplatz**

Marktplatz ist die Freifläche um den Marktbrunnen an der östlichen Seite des oberen Marktplatzes.

## **§ 5 Platzzuweisung**

- (1) Wer einen auf dem Wochenmarkt verfügbaren Platz als Verkäufer benutzen will, bedarf der Zuweisung durch den Markt. Die Zuweisung kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden. Sie ist weder vererblich noch übertragbar.
- (2) Die Platzzuweisung erfolgt nach dem vorhandenen Platz unter Berücksichtigung der zeitlichen Reihenfolge der Bewerbungen, der Belange des Marktzweckes und der öffentlichen Versorgung sowie der Eignung und Zuverlässigkeit des Bewerbers. Ein Anspruch auf Zuteilung eines bestimmten Platzes besteht nicht.

## **§ 6 Beendigung der Platzzuweisung**

- (1) Die Zuweisung kann vom Benutzer des Platzes jederzeit durch Verzicht aufgegeben werden.
- (2) Die Zuweisung kann insbesondere widerrufen werden, wenn
  - a) die zugewiesene Fläche für bauliche Änderungen, betriebliche oder andere im öffentlichen Interesse liegende Zwecke dringend benötigt wird;
  - b) der Benutzer des Platzes wiederholt den Marktfrieden und den Betriebsablauf erheblich stört, insbesondere den Bestimmungen dieser Satzung zuwider handelt;
  - c) der Benutzer des Platzes die eigenverantwortliche Betätigung seines Gewerbes ganz oder teilweise auch nur vorübergehend einer anderen Person überlässt oder mit über lässt;
  - d) der Benutzer des Platzes in einem schwerwiegenden Fall oder wiederholt innerhalb oder außerhalb des Wochenmarktes eine strafbare Handlung begangen, oder gegen gewerbe- und lebensmittelrechtliche Vorschriften verstoßen hat;
  - e) der Benutzer die ihm zugewiesene Marktfläche wiederholt nicht in Anspruch nimmt;
  - f) der Benutzer die fälligen Gebühren nicht bezahlt.

## **§ 7 Marktaufsicht und Einzelanordnung**

- (1) Die Marktaufsicht obliegt dem Markt Reisbach. Die Benutzer haben den Anordnungen der Beauftragten des Marktes zu entsprechen.

- (2) Der Markt kann alle zur reibungslosen Abwicklung des Marktbetriebs erforderlichen Anordnungen treffen. Er kann in begründeten Fällen zur Vermeidung erheblicher Härten Ausnahmen von den Vorschriften dieser Wochenmarktsatzung erlassen, soweit nicht übergeordnete Rechtsvorschriften oder Interessen der Allgemeinheit entgegenstehen.
- (3) Verkäufer, die gegen die Vorschriften dieser Wochenmarktsatzung verstoßen oder anderweitig die öffentliche Sicherheit und Ordnung auf dem Markt gefährden, können vom Marktplatz verwiesen werden. Entrichtete Gebühren werden in solchen Fällen nicht zurückerstattet.

### **§ 8 Reinlichkeit**

- (1) Jede Verunreinigung des Marktplatzes ist zu unterlassen, insbesondere dürfen Waren, Verpackungen und Abfälle nicht auf den Boden geworfen werden.
- (2) Der zugewiesene Platz ist nach Marktende durch die Benutzer auf eigene Kosten zu reinigen. Die Abfälle sind in eigener Verantwortlichkeit ordnungsgemäß zu beseitigen.

### **§ 9 Haftungsausschluss**


Der Markt übernimmt keine Haftung, wenn in Folge höherer Gewalt oder aus sonstigen von dem Markt nicht zu vertretenden Gründen Märkte nicht stattfinden oder Schäden eintreten.

### **§ 10 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

Reisbach, den 23.10.2001

Markt Reisbach

  
Steinberger  
1. Bürgermeister



## **Bekanntmachungsvermerk**

Die Satzung wurde am 09.11.2001 im Rathaus (Zimmer-Nr. 12) des Marktes Reisbach zur Einsichtnahme niedergelegt. Hierauf wurde durch Anschlag an allen Amtstafeln des Marktes Reisbach hingewiesen. Die Anschläge wurden am 09.11.2001 angeheftet und am 23.11.2001 wieder entfernt.

Reisbach, 26.11.2001

M a r k t   R e i s b a c h



Steinberger  
1. Bürgermeister

